

Eine glanzvolle 195-Jahrfeier in Arzis und Brienne

Wie alle 5 Jahre veranstaltet die Stadt Arzis in der Ukraine der Gründung unserer ehemaligen Heimatgemeinde im Jahre 1816 durch deutsche Siedler, ein großes Fest. Zu dieser 195-Jahrfeier waren nicht nur alle heutigen Bürger, sondern auch alle ehemaligen Arziser, die Vertreter unseres Bessarabischen Vereins und die Vertreter der Partnerstadt Arzis sur Aube in Frankreich für den 28. August 2011 eingeladen. Eine stattliche Zahl „Ehemaliger“ und deren Nachkommen hatte sich zu dieser Reise bei Herrn Dr. h. c. Kelm angemeldet, wobei die Erlebnisgeneration diesmal in der Minderheit und eine erfreuliche Zahl der Jüngeren Generation dabei war. Aus

Kapazitätsgründen musste die Reisegruppe getrennt fliegen, aber wir haben gemeinsam diesen großen Tag gefeiert. Um nicht, wie bei den bisherigen Jahrestagen, in Zeitnot zu geraten, wurde der Jahrestag in 2 Etappen aufgeteilt. Am Freitag begingen die „Bessaraber“ ihre Gedenkfeier am Ehrenmal auf dem, damals neuen, Friedhof und am Sonntag war dann die große Gala in der Stadthalle der Stadt.

Auf dem Friedhof hat der Arbeitskreis der Heimatgemeinde, unterstützt durch zahlreiche Spenden, zur Erinnerung an unsere Vorfahren vor 10 Jahren ein Ehrenmal errichtet, in der das alte Osterkreuz von 1890 und das alte Friedhofstor von 1890 einen würdigen Platz gefunden haben. Wie vor 5 und 10 Jahren hielt Propst i.R. Erwin Horning, ein ehemaliger Arziser, zu Beginn einen Gottesdienst, der uns alle tief bewegt hat. Nach dieser ergreifenden Feier legten dann der Bürgermeister im Namen der Stadt Arzis und Siegmund Ziebart im Namen aller ehemaligen Arziser einen Kranz zu Ehren aller Toten am Osterkreuz nieder, die hier ihre letzte Ruhestätte gefunden haben. Als Abschluss dieser Veranstaltung wurde vom Bürgermeister und von Herrn Ziebart jeweils auch ein Kranz am Denkmal für die Gefallenen des letzten Krieges nieder gelegt.

Der Festakt für die Bevölkerung und die Gäste fand dann am Sonntag statt. Schon an der Stadtgrenze wurde die mit dem Bus angerereisten Gäste vom Bürgermeister, seiner Stellvertreterin und einer Ehrendellegation mit Salz und Brot begrüßt und in die Stadthalle begleitet. Die verschiedenen Deputierten der umliegenden Ortschaften, des Bezirkes, des Parlamentes und auch unsere Reisegruppe wurden vom Bürgermeister in der voll besetzten Halle herzlich begrüßt. In den anschließenden Grußworten wurde der Stadt Arzis, zu der auch Brienne gehört, zu diesem Jahrestag sehr herzlich gratuliert und alle betonten, dass Arzis in den letzten Jahren eine sehr positive Entwicklung erlebt hat und dass alle hier lebenden Nationalitäten (über 20) dazu beigetragen haben und Arzis sich zu einem wirtschaftlichen Zentrum der Region entwickelt hat. Als Vertreter der Gäste aus Deutschland überbrachten Ehrenbundesvorsitzender Dr. h. c. Edwin Kelm, Bundesvorsitzender Günther Vossler und Siegmund Ziebart die Grüße der Reisetilnehmer, des Bessarabiendeutschen Vereins und der ehemaligen Arziser. Siegmund Ziebart fasste die Wünsche der Ehemaligen in den Punkten zusammen:

Wir überbringen



1. Grüße von allen ehemaligen Arzisern aus Deutschland und aus Übersee,
2. Grüße aus der Patenstadt Arcis sur Aube in Frankreich,
3. Glückwünsche zum 195-jährigen Bestehen der Stadt Arzis,
4. Glückwünsche von allen zur Unabhängigkeit der Ukraine vor 20 Jahren,
5. Glückwünsche zur 10-jährigen Partnerschaft mit Arcis in Frankreich
6. Alle guten Wünsche gelten aber der Stadt Arzis, damit in ihr Menschen immer in Frieden zum Wohle des Landes arbeiten können und der Spruch sich erfüllen möge:

Arzis heute, morgen und für immer.

Als Gastgeschenk übergab er als Spende der ehemaligen Arziser 11.000 Griwna für die Kindergärten und 11.000 Griwna für das Altenheim der Stadt.

Zum Abschluss des offiziellen Teiles wurden neben einigen verdienten Bewohner der Stadt auch an Dr. h. c. Edwin Kelm und Prof. Siegmund Ziebart

die Würde eines Ehrenbürgers

verliehen.

Es folgte nun ein buntes Kulturprogramm auf beachtlich hohem Niveau mit Gesang u.a. eine Opernsängerin aus Odessa, Folkloredarbietungen der Kinder und anderer Gruppen. Es war ein würdevoller Höhepunkt des Tages.

Beim anschließenden gemeinsamen Mittagessen wurden nicht nur die üblichen Trinksprüche gehalten, sondern alle Teilnehmer erhielten ein T-Shirt mit dem Wappen der Stadt als Erinnerung an diesen Tag. Eine spontan initiierte Sammlung unter den deutschen Teilnehmern ergab eine Spende von 3.000 Griwna für bedürftige Menschen des Stadt.

Am Nachmittag fanden dann bei herrlichem Wetter entlang der Hauptstrasse verschiedene Darbietungen von Gesangs- und Tanzgruppen, aber auch sportliche Veranstaltungen statt. Auch das Arziser Heimatmuseum, in dem auch Exponate aus der „deutschen Zeit“ ausgestellt sind, wurde gerne besucht.

Als Abschluss der 195-Jahrfeier konnten wir noch eine Besichtigungsfahrt durch Arzis, Alt- und Neu-Brienne machen, wobei der 1925 gebaute Bahnhof, der noch gut erhalten ist, und die ehemaligen Raketenstellungen in Neu-Brienne, besondere Höhepunkte waren.

Die 195-Jahrfeier war für die Bewohner der Stadt und für die alle Reiseteilnehmer ein gelungenes und würdevolles Fest. Sie wurde auch im Arziser Radio- und Fernsehprogramm und in der Tagespresse als Zeichen der Lebenskraft der Stadt gewürdigt. Alle Reiseteilnehmer werden sich noch gerne und lange an diesen Besuch in Arzis erinnern.

Allen Lesern, Landsleuten und Freunden wünschen wir im Neuen Jahr Gesundheit, Frieden und Gottes Segen.

Arbeitskreis der Heimatgemeinde Arzis Fotos: Herbert Hablitzel

